

F C F C Dm (C) F C

1. Je - su, geh vo - ran auf der

F C Gm F Dm A

Und wir wol-len dir ge-treu-lich nach-zu-ei - len;

C Dm (C) F C F

is an der Hand bis ins Va - ter - land.

2. Solls uns hart ergehn, / lass uns feste stehn / und auch in den schwers-
ten Tagen / niemals über Lasten klagen; / denn durch Trübsal hier /
geht der Weg zu dir.

3. Rühret eigner Schmerz / irgend unser Herz, / kümmert uns ein frem-
des Leiden, / o so gib Geduld zu beiden; / richte unsern Sinn / auf das
Ende hin.

4. Ordne unsern Gang, / Jesu, lebenslang. / Führst du uns durch raue
Wege, / gib uns auch die nötge Pflege; / tu uns nach dem Lauf / deine
Türe auf.

Text: nach Nikolaus Ludwig von Zinzendorf (1721) 1725,
London 1753, bearbeitet von Christian Gregor 1778

Melodie: Adam Drese 1698
Satz: Neumünster 1931